

- VERBÜCHELN, W., HINTERLANG, D., PARDEY, A., POTT, R., RAABE, U. & WEYER, K. VAN DE (1995): Rote Liste der Pflanzengesellschaften in Nordrhein-Westfalen. — LÖBF Schr. R., 5, Recklinghausen
- STARFINGER, U. (1990): Die Einbürgerung der Späten Traubenkirsche (*Prunus serotina* EHRH.) in Mitteleuropa - Landschaftsentwicklung und Umweltforschung — Schr.R. Fachber.Landsch.entwicklung TU Berlin, 69, Berlin
- WOLFF-STRAUB, R., BÜSCHER, D., DIEKJOBST, H., FASEL, P., FOERSTER, E., GÖTTE, R., JAGEL, A., KAPLAN, K., KOSLOWSKI, I., KUTZELNIGG, H., RAABE, U., SCHUMACHER, W. & VANBERG, C. (1999): Rote Liste der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta) in Nordrhein-Westfalen. 3. Fassung. — in: LÖBF (Hrsg.): Rote Liste der gefährdeten Pflanzen und Tiere in Nordrhein-Westfalen. 3. Fassung. — LÖBF-Schr.R., 17: 75-171, Recklinghausen

Anschrift des Verfassers:

Hans Retzlaff  
 Thusneldastr. 53  
 D-32791 Lage



## Veranstungshinweis

Am Freitag, den 23. Juli 2004 veranstaltet die Biologische Station Rothaargebirge zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen eine naturkundliche Wanderung unter dem Titel „**Unter Schwalbenschwänzen und Dukatenfaltern – Schmetterlinge der Trupbacher Heide**“ unter Leitung des schmetterlingskundlichen Arbeitskreises des NABU und der VHS (VIKTOR FIEBER, ROLF TWADELLE, PETER FASEL).

Treffpunkt am Freitag, den 23.07.04 um 17<sup>00</sup> Uhr: Freudenberg-Niederholzklaue, am Wasserhochbehälter zwischen Niederholzklaue und Alchen.

Aurorafalter, Zitronenfalter, Scheckenfalter, Schillerfalter, Faulbaumbläuling und Dukatenfalter – wer kennt unsere Tagfalter? Nektarreiche Magerwiesen und Heiden kennzeichnen die Trupbacher Heide. Daher ist sie ein wahres Eldorado für Schmetterlinge gerade jetzt im Hochsommer. Und wenn die Tagestemperatur 18° C übersteigt, dann brummt es hier richtig. Im Hitzejahr 2003 flogen hier soviel Schwalbenschwänze wie an kaum einem anderen Ort im Siegerland. Außerdem flogen noch Wanderfalter wie Distelfalter und Admiral, Postillion oder Wandergelbling und das Taubenschwänzchen.

ROLF TWADELLE und VIKTOR FIEBER, zwei aktive Mitglieder des schmetterlingskundlichen Arbeitskreises des Naturschutzbundes NABU und der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen, geben Einblick in die Insektenkunde und wollen auf einer geführten Wanderung die heimische Falterwelt Jung und Alt näher bringen. Pflegemaßnahmen durch Entbuschung und extensive Beweidung durch die Gallowayrinder des Hofes Urstadt sind hierfür wesentliche Voraussetzung, nachdem die belgischen Streitkräfte das Gebiet 1994 verlassen haben.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Fieber Victor, Twardella Rolf, Fasel Peter

Artikel/Article: [Veranstaltungshinweis 8](#)